



Deutsche Bahn startet Kampagne #MissionBahnhof

Deutsche Bahn startet Kampagne #MissionBahnhof
Fotos zu besonderen Bahnhofsorten und ihrer Geschichte auf Instagram - DB spendet für jedes Foto zugunsten der Flüchtlingshilfe der Bahnhofsmissionen
Die Deutsche Bahn startet die bundesweite Instagram-Kampagne #MissionBahnhof. Mit diesem Fotowettbewerb unterstützt die Deutsche Bahn die Flüchtlingshilfe der Bahnhofsmissionen und bietet den Teilnehmern die Chance, mit ihrem persönlichen Bild Teil einer Wanderausstellung zu werden, die neben Berlin in vielen weiteren Städten Deutschlands zu sehen sein wird.
Die Idee: Bahnhöfe sind einzigartige Orte. Für viele sind sie verbunden mit ganz besonderen Geschichten und Erinnerungen. Es sind Orte des Wiedersehens, des Abschieds, des Nachhause-Kommens und des Aufbruchs. Oftmals stehen sie im direkten Bezug zu einem Ereignis, das für immer in der Erinnerung eines Menschen verankert bleibt. Diese Erinnerungen sind es, die durch die Kampagne #MissionBahnhof verbildlicht werden sollen.
Mein Foto. Meine Geschichte.
Im Aktionszeitraum bis zum 6. November 2015 ruft die Deutsche Bahn deutschlandweit dazu auf, Instagram-Bilder von Bahnhöfen mit der persönlichen Geschichte dahinter zu teilen, in möglichst einem Satz und/oder über Hashtags. Ob es nun die Bahnhofsuhr ist, die die Ankunft eines geliebten Menschen verkündet, die Anzeigetafel, die das Ziel des bevorstehenden Abenteuers mitteilt, oder die Bank auf dem Bahnsteig, auf der noch die letzten Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch des Traumjobs stattfanden: #MissionBahnhof bringt Fotos und Geschichten von diesen besonderen Orten zusammen.
Mitmachen und etwas für den guten Zweck tun:
Die Deutsche Bahn leistet mit der Kampagne #MissionBahnhof einen weiteren Beitrag zur aktuellen Flüchtlingshilfe. Für jedes teilnehmende Foto spendet die DB fünf Euro zugunsten der Flüchtlingshilfe der Bahnhofsmissionen (bis zu 4.000 Fotos). "Viele Menschen sind momentan auf Orte angewiesen, an denen sie Hilfe und Unterstützung bekommen", sagt Antje Neubauer, Leiterin PR Interne Kommunikation DB-Konzern. "Mit #MissionBahnhof wollen wir dazu beitragen, dass ihnen Bahnhöfe in guter Erinnerung bleiben."
Meine Ausstellung:
Zudem zeigt #MissionBahnhof die Bilder anschließend in einer hochwertigen Wanderausstellung quer durch ausgewählte Bahnhöfe in Deutschland. Zur Eröffnung am 2. Dezember 2015 im Hauptbahnhof Berlin wird ein Scheck über die erlangte Spendensumme an die Bahnhofsmissionen übergeben.
Um Teil der Ausstellung zu werden, laden die Instagrammer ihr persönliches Bahnhofsfoto mit ihrer Geschichte dahinter und dem Ort sowie dem Hashtag #MissionBahnhof auf Instagram hoch und markieren @deutschebahn als Nutzer im Bild.
Den Fotografen der zehn besten Motive winken tolle Gewinne, wie eine Spiegelreflexkamera, ein iPhone 6s, eine Apple Watch, ein iPad Air 2, eine digitale Systemkamera, ein Impossible Instant Lab und die Bahncard 50. Eine Jury bestimmt die zehn Gewinner aus den Einreichungen mit den meisten Likes. Jeder Fotograf und Instagrammer ist herzlich eingeladen, sein Bahnhofsbild auch über seine weiteren Social Media Kanäle wie beispielsweise Facebook zu teilen und so Likes zu generieren. Für die Wertung zählen jedoch ausschließlich die Likes auf Instagram.
Weitere Informationen zur Kampagne #MissionBahnhof sowie die Teilnahmebedingungen gibt es auf www.deutschebahn.com/missionbahnhof.
Natürlich kann man die Bahnhofsmissionen auch unterstützen, ohne direkt an der Aktion #MissionBahnhof teilzunehmen. Spenden sind möglich über das Spendenportal der Deutschen Bahn Stiftung: gutestun.deutschebahnstiftung.de.
Meine Ausstellung:
Zudem zeigt #MissionBahnhof die Bilder anschließend in einer hochwertigen Wanderausstellung quer durch ausgewählte Bahnhöfe in Deutschland. Zur Eröffnung am 2. Dezember 2015 im Hauptbahnhof Berlin wird ein Scheck über die erlangte Spendensumme an die Bahnhofsmissionen übergeben.
Um Teil der Ausstellung zu werden, laden die Instagrammer ihr persönliches Bahnhofsfoto mit ihrer Geschichte dahinter und dem Ort sowie dem Hashtag #MissionBahnhof auf Instagram hoch und markieren @deutschebahn als Nutzer im Bild.
Den Fotografen der zehn besten Motive winken tolle Gewinne, wie eine Spiegelreflexkamera, ein iPhone 6s, eine Apple Watch, ein iPad Air 2, eine digitale Systemkamera, ein Impossible Instant Lab und die Bahncard 50. Eine Jury bestimmt die zehn Gewinner aus den Einreichungen mit den meisten Likes. Jeder Fotograf und Instagrammer ist herzlich eingeladen, sein Bahnhofsbild auch über seine weiteren Social Media Kanäle wie beispielsweise Facebook zu teilen und so Likes zu generieren. Für die Wertung zählen jedoch ausschließlich die Likes auf Instagram.
Weitere Informationen zur Kampagne #MissionBahnhof sowie die Teilnahmebedingungen gibt es auf www.deutschebahn.com/missionbahnhof.
Natürlich kann man die Bahnhofsmissionen auch unterstützen, ohne direkt an der Aktion #MissionBahnhof teilzunehmen. Spenden sind möglich über das Spendenportal der Deutschen Bahn Stiftung: gutestun.deutschebahnstiftung.de.
Antje Neubauer
Leiterin PR
Interne Kommunikation
Tel. +49 (0) 30 297-61610
Fax +49 (0) 30 297-61191
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
Achim Stauß
Sprecher Konzern
Tel. +49 (0) 30 297-61190
Fax +49 (0) 30 297-61919
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.